

Call for Papers

#Fitspiration und Dr. Google: Aktuelle Handlungsfelder der Gesundheitskommunikation zwischen Lifestyle und Digitalisierung

3. Jahrestagung der DGPK-Fachgruppe Gesundheitskommunikation

15. – 17. November 2018

am Institut für Medien, Wissen und Kommunikation der Universität Augsburg

Gesellschaftlicher Wandel, aktuelle mediale Entwicklungen sowie der zunehmende Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen eröffnen für das Feld der Gesundheitskommunikation neue Handlungsfelder. Gesundheitskommunikation ist längst nicht mehr nur auf massenmediale Vermittlung begrenzt: Social Media und Online Health Foren werden als Plattformen der Präsentation und des interaktiven Austausches über Gesundheits- und Krankheitsthemen genutzt, NutzerInnen produzieren Gesundheitsinformationen auf Blogs, in Gesundheitsforen oder Arztbewertungsportalen selbst und Gesundheitsinformationssuche findet zunehmend im Internet statt.

Im Zuge der Digitalisierung verändern sich neben den Bedingungen der Produktion und Verbreitung sowie den Inhalten von Gesundheitsinformationen, auch gesellschaftliche und strukturelle Prozesse im Umgang mit Gesundheit und Krankheit. Technologien erhalten Einzug in Pflege und Gesundheitswesen, innovative Entwicklungen wie 3D-gedruckte Implantate oder virtuelle Visiten erweitern die Grenzen medizinischer Versorgung. Technisierung und Digitalisierung betreffen jedoch nicht nur die Krankheitsversorgung. Gleichzeitig werden Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung Teil des individuellen Lifestyles und Gegenstand der Kommerzialisierung. Wearables ermöglichen die automatisierte (Selbst-)Überwachung von Körperfunktionen und Gesundheitszuständen (Gilmore, 2015), und Fitness-Apps sowie in sozialen Medien zirkulierende Memes sollen zu einer gesünderen Lebensweise motivieren („fitspiration“). Der Einzelne wird damit zum „Manager seiner Gesundheit“.

Welche gesellschaftlichen und individuellen Implikationen diese neuen Entwicklungen zwischen Lifestyle und Digitalisierung mit sich bringen, und wie das Forschungsfeld Gesundheitskommunikation auf diese reagieren kann und soll, steht im Zentrum der Tagung.

Angesichts der Veränderungen stellen sich aber auch bekannte Fragen nach Akteuren, Themen, Inhalten und Wirkungen von Gesundheitskommunikation neu: Wie gestalten sich strategische Kommunikation und Medienberichterstattung über Gesundheits- und Krankheitsthemen unter

den gegenwärtigen Bedingungen? Welche KommunikatorInnen sind an den Prozessen beteiligt und wie beeinflussen diese die Qualität von Gesundheitsinformation? Welche Informationen sind im Umlauf, wie findet die Rezeption von Inhalten in den veränderten Medienumgebungen statt und welche Wirkungen resultieren daraus?

Thematische Panels

Die 3. Jahrestagung der Fachgruppe nimmt sich der skizzierten Entwicklungen und Herausforderungen in den aktuellen Handlungsfeldern an. Erbeten werden Einreichungen, die sich mit diesen und ähnlichen Themenkomplexen theoretisch und/oder empirisch beschäftigen:

- Theoretische Ansätze und Systematisierungen zur Erklärung und Konzeptualisierung gesundheitsbezogener Phänomene im Spannungsfeld von Digitalisierung und Lifestyle
- Akteure der (medialen) Gesundheitskommunikation und der Digitalisierung im Gesundheitsbereich
- Darstellung und Gestaltung gesundheitsbezogener Medieninhalte in Digitalisierungskontexten, mediale Berichterstattung über aktuelle Entwicklungen (z. B. Repräsentation medizinisch-technologischer Innovationen in den Medien)
- Veränderte Nutzungs-, Rezeptions- und Produktionsweisen gesundheitsbezogener Medieninhalte im Zuge von Medien- und Gesellschaftswandel
- Nutzung und Wirkung Lifestyle-bezogener Gesundheitsmedien (z. B. Wirkungen medial vermittelter Lifestyletrends auf Körperbilder und individuelles Gesundheitsverhalten)
- Inter- und transdisziplinäre Ansätze zu Digitalisierungsprozessen und Gesundheitsförderung als Lebensstil
- Methodische Zugänge und Innovationen zur Erfassung aktueller Phänomene der Gesundheitskommunikation (z. B. zur Auswertung von Fitness-Tracker-Daten; Daten aus Gesundheits-Apps)

Offene Panels

Neben Einreichungen zum Tagungsthema ist es möglich, Beiträge für thematisch offene Panels einzureichen, die sich theoretisch und/oder empirisch mit weiteren aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich der Gesundheitskommunikation befassen.

Formalitäten zur Einreichung

Die Formalitäten zur Einreichung für die 3. Jahrestagung gelten sowohl für Beiträge zum Tagungsthema als auch für Einreichungen zu den offenen Panels.

Einreichungen für Vorträge (Dauer ca. 15 Minuten) oder Poster (Poster-Session) sind ab dem 30. April 2018 möglich. Vortrags- und Poster-Einreichungen können in Form von **Extended Abstracts mit maximal 8.000 Zeichen** (inklusive Leerzeichen) bis spätestens **18. Juni 2018** über geskom2018@phil.uni-augsburg.de eingereicht werden.

Bitte geben Sie bei der Einreichung an, ob der Beitrag im Falle einer Annahme als Vortrag oder Poster präsentiert werden soll bzw. ob für Sie beide Optionen gleichermaßen in Frage kommen. Darüber hinaus bitten wir Sie, bei der Einreichung zu vermerken, ob der Beitrag zum Tagungsthema oder für die thematisch offenen Panels eingereicht wird.

Beachten Sie bitte außerdem, dass bei empirischen Projekten die Datenerhebungsphase bereits abgeschlossen sein sollte.

Alle Einreichungen werden in einem anonymen Reviewverfahren von mindestens zwei GutachterInnen beurteilt. Über die Annahme der Einreichungen informieren wir bis zum **31. August 2018**.

Organisatorischer Rahmen

Die Tagung findet an der Universität Augsburg statt. Die Veranstaltung beginnt am Abend des 15. November 2018 mit einem Get-Together und endet am Nachmittag des 17. November 2018. Genauere Informationen zu Tagungsort, Anreise und Unterkünften finden Sie in Kürze auf der Tagungswebseite <https://gesundheitskommunikationaugsburg2018.wordpress.com>.

Nachwuchsworkshop

Am 15. November 2018 findet der Nachwuchsworkshop der Fachgruppe Gesundheitskommunikation statt. Einreichungen für den Workshop sind bis zum **31. Juli 2018** über geskom2018@phil.uni-augsburg.de möglich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagungswebseite.

Wichtige Daten

Zeitraum für Einreichungen: 30. April bis 18. Juni 2018

Rückmeldung zur Tagungseinreichung: 31. August 2018

Registrierung/Anmeldung: ab 31. August 2018

Veröffentlichung des Programms: Mitte September 2018